Abschlussbericht für das Auslandssemester

Fachbereich (h_da): Gesellschaftswissenschaften

Studiengang (h_da): Angewandte Sozialwissenschaften

Studienniveau: ☒ Bachelor ☐ Master ☐ Diplom

Gastland: Südkorea

Gasthochschule: Soongsil University – Seoul

Department Gasthochschule: Public Administration

**Zeitraum** (von/bis): August 2022 – Januar 2023

Bewertung des Auslandsaufenthaltes insgesamt:
☒ positiv ☐ neutral ☐ negativ

Bitte ziehe ein kurzes Fazit des Aufenthalts (2-3 Sätze):

**Das Studium und die Zeit in Südkorea haben mich in vielen Hinsichten bereichert. Die Inhalte auf englisch beigebracht zu bekommen, werden für das spätere Berufsleben von Vorteil sein. Das Leben, die Kultur und neue Menschen kennenzulernen war eine sehr schöne Erfahrung.**

## 1. Vorbereitung des Auslandsaufenthalts

Wann hast du mit der Planung des Aufenthalts begonnen?

Mit der Planung des Auslandssemesters habe ich im November 2021 angefangen. Ich würde jedoch empfehlen etwas früher mit der Planung anzufangen, da es mit einigen Dingen etwas knapp wurde.

Aus welchen Gründen hast du dich für die besuchte Gasthochschule entschieden?

Ich habe zwischen Kanada (Edmonton), Taiwan (Taipei) und Südkorea (Seoul) geschwankt. Als ich mir Gedanken darüber gemacht habe, für welches Land ich mich letztendlich entscheide, hat mich der Aspekt der Kultur eher zu Südkorea und Taiwan tendieren lassen. Die

kanadische Kultur ähnelt den mir bekannten Kulturen mehr als die anderen zwei. Nach langem Überlegen habe ich mich dann für Seoul entschieden, da eine Kommilitonin sich ebenfalls für Seoul entschieden hat. Ich habe diese Entscheidung auch nicht bereut.

Welche Krankenversicherung hattest du?

Hanse Merkur – Langzeitreisekrankenversicherung ohne USA/Kanada

Welche Tipps würdest du Studierenden für die Vorbereitung/Bewerbung geben?

Rechtzeitig mit der Planung anfangen und die Deadlines für die Stipendien und das Auslandsbafög im Hinterkopf behalten! Ich war mit meinem Auslandsbafög Antrag ziemlich spät dran, weswegen ich meine erste Auszahlung erst Mitte November bekommen habe. Der Auslandsbafög Antrag sollte mindestens 6 Monate vor Antritt des Auslandssemesters eingereicht werden, damit die Auszahlung rechtzeitig zum Auslandsantritt beginnt.
Also einfach immer auf die Deadlines achten und vielleicht einen Plan mit allen Daten schrieben, damit auch keine verpasst wird.

## 2. Anreise/ Ankunft/ Formalitäten

Was ist bei der Einreise/Visumsbeschaffung zu beachten?

Falls ihr das Visum in Frankfurt beantragen wollt, solltet ihr euch frühzeitig um einen Termin kümmern. Leider war ich zu spät dran, weswegen ich mein Visum beim Korea Visa Application Center in Berlin postalisch beantragen musste. Da man zusätzliche Unterlagen für den Antrag braucht, sollte man diese auch rechtzeitig besorgen. Man sollte seinen Antrag also aller spätestens 6 Wochen vor Abflug abschicken.

Welche Tipps kannst du zum Thema Kontoeröffnung/Kreditkarte/Handy geben?

Ich habe mich für Kreditkarten entschieden, die keine Kontoeröffnung erfordern, da dies für mich einfacher und am unkompliziertesten war. Ich habe mich für eine Kreditkarte der Hanseatic und der Klarna-Kreditkarte entschieden. Mit beiden Karten bin ich problemlos durchgekommen. Der Grund für zwei Kreditkarten war, dass die der Hanseatic ein Limit von 450 Euro hatte, man mit der Klarna-Kreditkarte aber kein Bargeld abheben kann. Ich habe also die der Hanseatic hauptsächlich zum Geld abheben genutzt und die andere für den Rest.

Am besten ist es, wenn man die Sim-Karte in Gruppen besorgt, da man so einen Rabatt bekommt. Ich hatte die Sim-Karte von Chingu-Mobile und soweit ich weiß kann man diese auch im Vorhinein bestellen und bei Ankunft in Seoul am Flughafen abholen, was ich aber nicht gemacht habe. Ich habe zusammen mit ein paar anderen Austauschstudierenden die Sim-Karte mit Unlimited Data besorgt, welche für 4 Monate nur um die 50 Euro gekostet hat.

Hast du ein Stipendium beantragt? Wenn ja, hast du Tipps?

Ja, ich habe mich für zwei Stipendien beworben und habe eine Zusage für das PROMOS Stipendium bekommen. Bei dem Antrag für Stipendien sollte man wie oben auch schon erwähnt die Deadlines beachten. Das andere Stipendium, für welches ich mich beworben hatte, forderte ein Motivationsschreiben. Da ich mich jedoch auf den letzten Drücker beworben hatte, war ich nicht ganz zufrieden mit meinem Schreiben. Also am besten ist es, wenn man sich Checklisten schreibt sobald die Emails für Stipendien oder sonstiges geschickt werden.

## 3. Unterkunft

Wo und wie hast du gewohnt? Wie hast du die Unterkunft gefunden?

Ich habe für die gesamte Vorlesungszeit im Wohnheim der Uni gewohnt. Der Preis und der Zeitraum für das Wohnheim standen auf dem Factsheet. Man musste sich für einen Platz bewerben, es ist also nicht garantiert, dass man sicher einen Platz bekommt. Ich habe von zwei Personen gehört, dass ihnen zwar ein Platz im Wohnheim zugesagt worden ist, aber kurz vor Ankunft wurde ihnen mitgeteilt, dass das Wohnheim voll sei. Also vielleicht sollte man das im Hinterkopf behalten und etwas mehr Geld einplanen.
Nach Vorlesungsende habe ich für einen Monat in einem Airbnb gewohnt.

Mit welchen Kosten ist für die Unterkunft zu rechnen?

Ich habe für das Studentenwohnheim für 16 Wochen um die 950 Euro gezahlt.

Wurde eine Orientierungswoche/-tage angeboten? Bitte mache Angaben zur Dauer und zu den Inhalten.

Ja, es wurde ein Orientierungstag angeboten, welcher am 29. August stattfand. Dies wurde uns auch frühzeitig mitgeteilt, bevor ich meinen Flug gebucht habe. An dem Orientierungstag wurde die Uni vorgestellt, sowie die Buddy-Organisation der Uni. Wir wurden in Gruppen aufgeteilt, danach wurden Spiele gespielt. Die ersten drei Gruppen die gewonnen haben, haben etwas gewonnen. Unsere Buddys waren auch dabei und sind auf uns zugekommen und so hatten wir auch die Möglichkeit uns zu verknüpfen. Man kam mit vielen Leuten ins Gespräch und konnte so auch seine ersten Kontakte knüpfen.

Wie ist die Infrastruktur der Gasthochschule?

Der Campus der Uni ist sehr schön. Es gibt viele Plätze zum Lernen, drinnen und draußen. Im Herbst war es immer ganz schön draußen auf den Bänken zu sitzen. Die Bibliothek ist auch sehr groß. Außerdem gibt es Convenience Stores und viele Cafés auf dem und um den Campus. Vom Studentenwohnheim hat man um die 5-10 Minuten zu den Vorlesungen gebraucht, je nachdem in welchem Gebäude die Vorlesung war. Der Weg zum Wohnheim ist jedoch sehr steil. Die Subway-Station ist auch direkt an der Uni.

Bitte beschreibe die von dir belegten Kurse und bewerte den jeweiligen Kurs auf einer Skala von 1-10 (1 = sehr schlecht bis 10= sehr gut)

**Kurs 1: Comparative Political Behavior → 8/10**
In diesem Kurs wird eine Vielzahl an Themen diskutiert, in denen es sich um vergleichendes politisches Verhalten handelt, wie zum Beispiel die Bildung von Parteiidentifikation oder der Wahlentscheidung. Diese Themen werden anhand von länderübergreifenden Stichproben untersucht. Es wird viel in Gruppen diskutiert und gemeinsam Arbeitsaufträge erarbeitet.
Hier gab es kein Midterm-Exam. Stattdessen gab es Gruppenarbeiten, welche benotet wurden. In dieser Gruppe musste ein Thema erarbeitet werden und eine Präsentation gehalten werden. Das Final-Exam war eine Take-Home Klausur, in der man von sieben Fragen zwei beantworten musste.

**Kurs 2: Marketing → 5/10**
In diesem Kurs wird die Rolle des Marketings innerhalb von Unternehmen behandelt, sowie die Beziehungen zwischen dem Marketing und den anderen Funktionsbereichen des Unternehmens.

Es wurden insgesamt drei Midterms und ein Final-Exam geschrieben. Außerdem auch vier Tests. Bei den Tests musste man jedoch nur auswendig lernen, da der Prof uns einen Pool an Fragen zur Verfügung gestellt hat, von denen dann 10-15 im Test drankamen.

**Kurs 3: International Business → 5/10**
Dieser Kurs hat seinen Fokus auf der Strategie des International Business, vor allem ausländische Direktinvestitionen multinationaler Unternehmen. Außerdem werden auch das wirtschaftliche, rechtliche, kulturelle, politische und finanzielle Umfeld untersucht.
In diesem Kurs wurde ein Midterm-Exam und ein Final-Exam geschrieben. Außerdem musste jeder eine Gruppenpräsentation halten, welche auch benotet wurde.

**Kurs 4: Integrated Marketing Communication → 7/10**
Der Kurs behandelt grundlegende Marketingkonzepte, -strategien und -praktiken durch Präsentationen und Diskussionen in Kleingruppen. In den Kleingruppen wird versucht vorgegebene Fragen zu beantworten.
Alle drei Wochen gibt es ein Online Quiz. In der siebten Woche war das Midterm, in dem es um die vorherigen Vorlesungen ging. In dem Final-Exam ging es dann um die Vorlesungen nach dem Midterm bis zum Final-Exam.

**Kurs 5: Global Issues → 10/10**
Der Kurs behandelt Themen, die im Zusammenhang mit dem Aufstieg der Globalisierung stehen. Es werden soziale, politische, wirtschaftliche und ökologische Themen thematisiert, unter anderem Human Rights, War/Terrorism, Environmental Issues, Women's Rights, LGBT, Immigration und Corruption. Außerdem wird über die Art und Weise, wie Menschen, Organisationen und Regierungen auf diese Probleme reagieren diskutiert.
Für das Midterm und das Final-Exam konnte man sich jeweils aussuchen, ob man eine kurze Präsentation aufnimmt oder einen kurzen Essay schreibt.

**Kurs 6: Comparative Corporation → 7/10**
In diesem Kurs werden Gesetze vorgestellt, die Unternehmen selbst und die Beziehungen zwischen Unternehmensaktionären, Direktoren und leitenden Angestellten regeln. Hierfür werden das Delaware State Law, Federal Statutes und Federal Regulations, sowie State und Federal Case Law angewendet.
Das Midterm und das Final-Exam waren beides Open-Book Klausuren.

Wann und wie konntest du dich für die Kurse anmelden?

Wir haben eine E-Mail bekommen mit der Kursliste für das Semester. Hier musste dann geschaut werden, was passen würde. Nachdem ich das Learning Agreement unterschrieben

lassen habe, habe ich meinem Buddy die Kurse geschickt, die ich belegen wollte und sie hat mich dann für die Kurse angemeldet.

Wie werden Leistungsnachweise an der Gasthochschule erbracht (Mitarbeit, Klausuren, Hausarbeiten etc.)?

In den meisten Kursen durch Klausuren und Hausarbeiten. Durch Mitarbeit eher weniger. Es werden aber um einiges mehr Klausuren und Tests geschrieben als in Deutschland. Auch die Anwesenheit fließt in die Note ein.

Kannst/willst du dir Kurse für das Studium an der h_da anerkennen lassen?

Ja, ich kann und werde mir alle Kurse anrechnen lassen.

Welche Leistungen/Angebote gibt es sonst noch an der Gasthochschule und welche hast du genutzt (z. B. Sports, Clubs, interkulturelle Aktivitäten, Student-Buddy, spezielle Events…)?

Es wurde ein Language-Exchange angeboten und seitens der Buddys und einer anderen Studentenorganisation wurden verschiedene Events organisiert, in denen man in den Austausch mit anderen Auslandstudierenden und KoreanerInnen kam.

## 5. Alltag, Freizeit und Finanzen

Wie hat es mit der Sprache geklappt (auch beim Studium)?

Da ich zu viele Kurse hatte, konnte ich leider keinen koreanisch Kurs belegen, weswegen ich nur englisch gesprochen habe. Manchmal war es etwas schwierig mit KoreanerInnen zu reden, da viele leider kein englisch sprechen können. Wenn das der Fall war, wurde anhand von Übersetzern kommuniziert, was auch immer geklappt hat.
Innerhalb des Studiums wurde größtenteils englisch gesprochen, was auch kein Problem war. Meine koreanischen Professoren haben manchmal auf koreanisch gesprochen, nachdem sie den Inhalt zuerst auf englisch vorgetragen haben, wenn es auf englisch zu kompliziert war. Das hat mich aber nicht gestört hat und es kam auch nicht zu oft vor.

Wie war das Uni- und Sozialleben (Alltag & Freizeit)?

Das Unileben war relativ entspannt. Verglichen mit Deutschland war es aber etwas stressiger, wegen den vielen Tests und Prüfungen. Es wird sehr auf Pünktlichkeit und Anwesenheit geachtet, weil das Einfluss auf die Noten haben kann.
Das Sozialleben war sehr wechselreich. Es gibt vieles was man in Seoul machen kann, sei es in Cafés zu gehen, Shoppen, Museen, Wandern, Feiern oder in einen Park gehen. Man findet immer etwas, was man machen kann, also wird es nie langweilig.

Sonstige Tipps und Hinweise (z.B. zur Stadt, zum Land, Kontakt mit der Heimat, Transport, etc.)

Mit dem Subway und den Bussen kommt man gut voran. Falls es aber mal schneller gehen muss, bieten sich auch Taxis oder Uber an, da sie relativ günstig sind.
Ladet euch am besten die Übersetzungs-App Papago runter, da so gut wie alles auf koreanisch steht.

Wie hast du den Aufenthalt finanziert? Welches Budget pro Monat würdest du anderen Studierenden empfehlen einzuplanen?

Ich habe Auslandsbafög und ein Stipendium (450 Euro monatlich) erhalten. Ich würde für einen Monat mindestens 1000 Euro einplanen. In fünf Monaten habe ich ungefähr 7000 Euro ausgegeben.

## 6. Fazit

Was war die positivste, was die negativste Erfahrung?

Eine meiner positivsten Erfahrungen waren die Freunde, die ich dort getroffen habe und jeden Tag mit ihnen zu verbringen und die Stadt und das Land gemeinsam zu erkunden. Auch der Kontakt zu den KoreanerInnen ist eine positive Erfahrung. Da viele von ihnen auch ein Auslandssemester in Europa machen wollen, kann man so auch in Kontakt bleiben und sich auch wieder sehen.
Negative Erfahrungen habe ich keine gemacht. Die Menschen dort sind sehr nett. Das Einzige, was ich etwas schade fand, war dass viele KoreanerInnen sehr schüchtern sind, wenn es ums Englisch sprechen geht. Es war manchmal etwas schwierig mit ihnen zu kommunizieren, aber irgendwie hat es dann doch immer geklappt.

**Ja, ich kann den Aufenthalt auf jeden Fall weiterempfehlen! Südkorea ist ein so schönes Land, mit so vielen schönen Orten, sei es in Seoul oder im Rest des Landes. Ein Auslandssemester bereichert einen in so vielen Hinsichten. Ich denke das Land spielt dabei nicht die größte Rolle.**

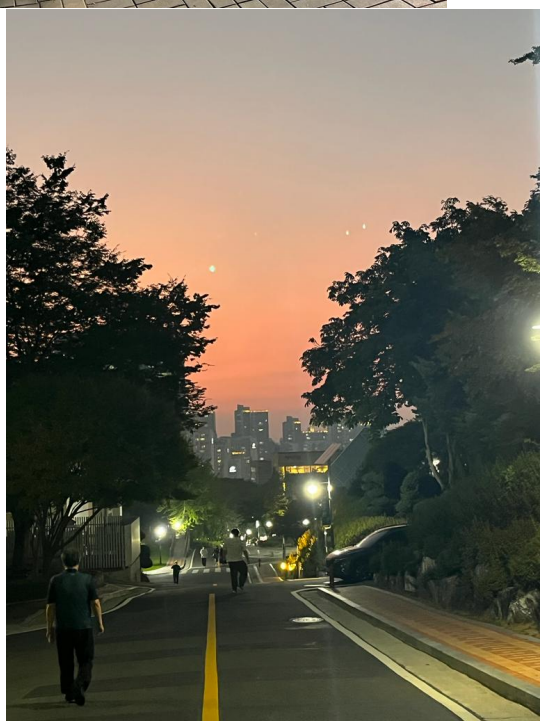
**Wir sind relativ spät nach Busan und Jeju Island gereist, weswegen es auch relativ kalt war. Es war aber trotzdem sehr schön dort. Ich habe aber von anderen Auslandsstudierenden mitbekommen, dass die Profs sehr gechillt sind, wenn man sich abmeldet um zu reisen. Dann würde es sich anbieten vielleicht schon zu Beginn des Wintersemesters, also September/Oktober, nach Busan und Jeju zu reisen, da man dann vielleicht auch das Meer genießen kann. Aber auch im Januar war Jeju sehr schön!**

**Wenn ihr plant während des Wintersemesters nach Korea zu gehen, müsst ihr damit rechnen, dass es extrem kalt werden kann. Durch den Wind kann es sich dann auch mal wie -20 Grad anfühlen.**

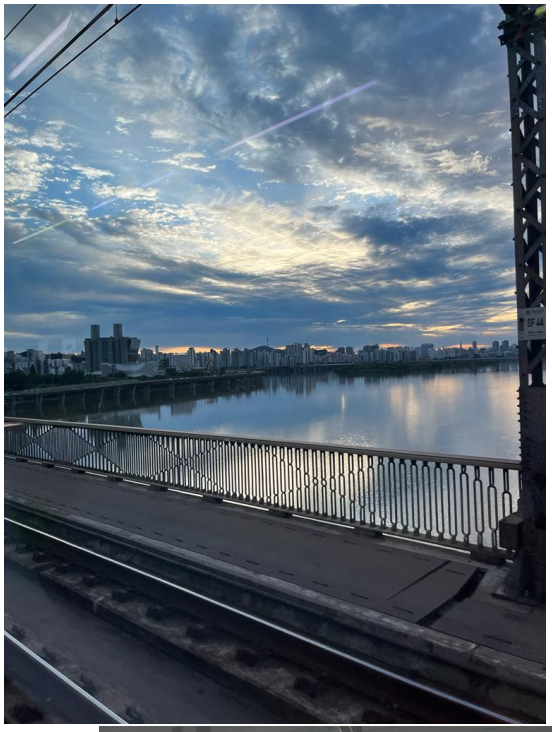
## 7. Platz für Fotos

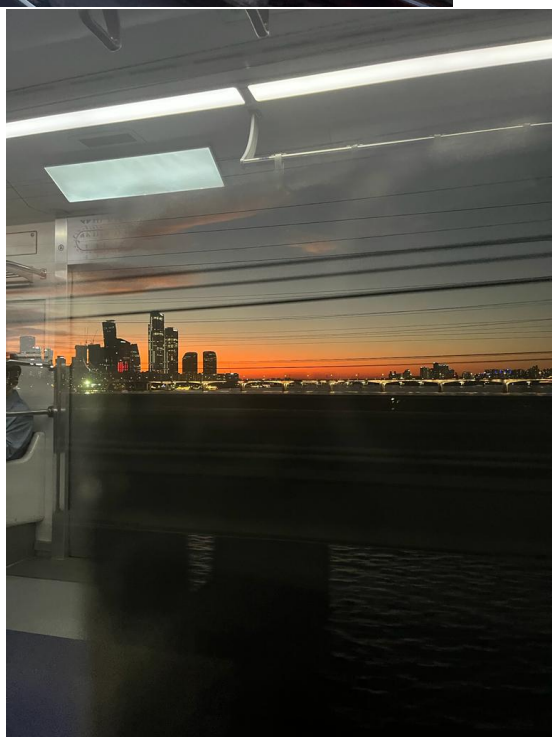
Hier kannst du Fotos des Auslandsaufenthalts einfügen:

**Campus**

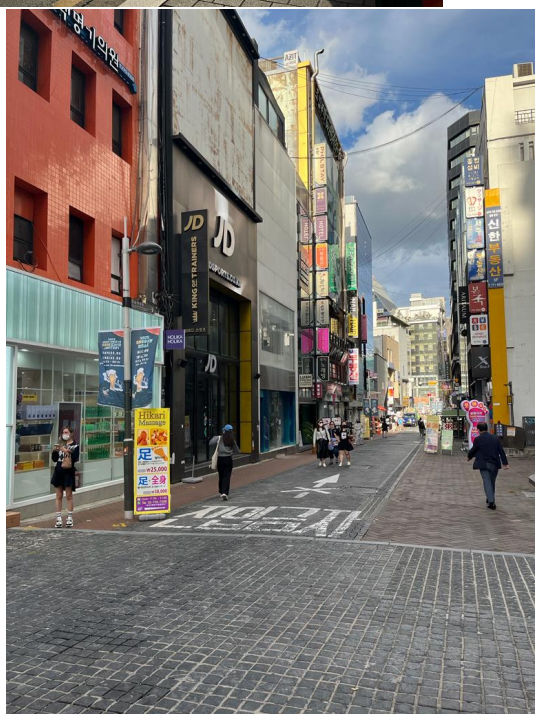


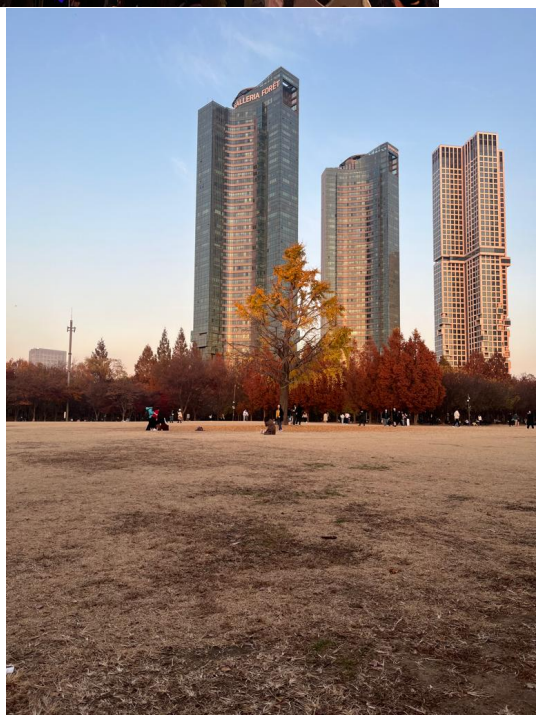
**Seoul**

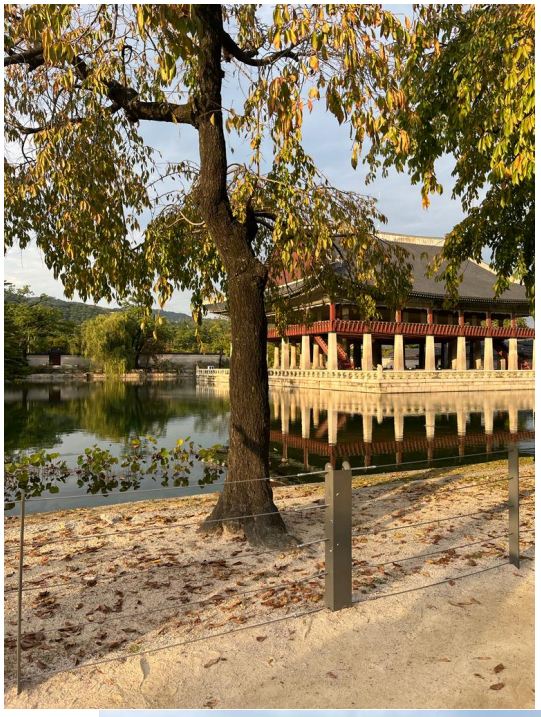


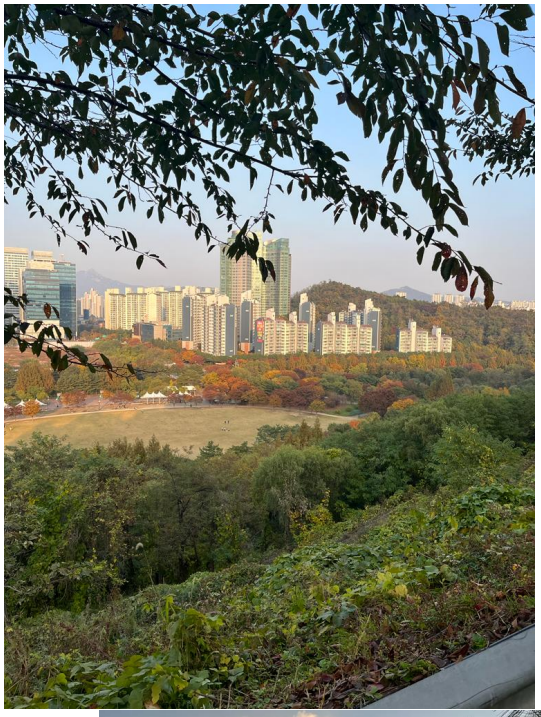


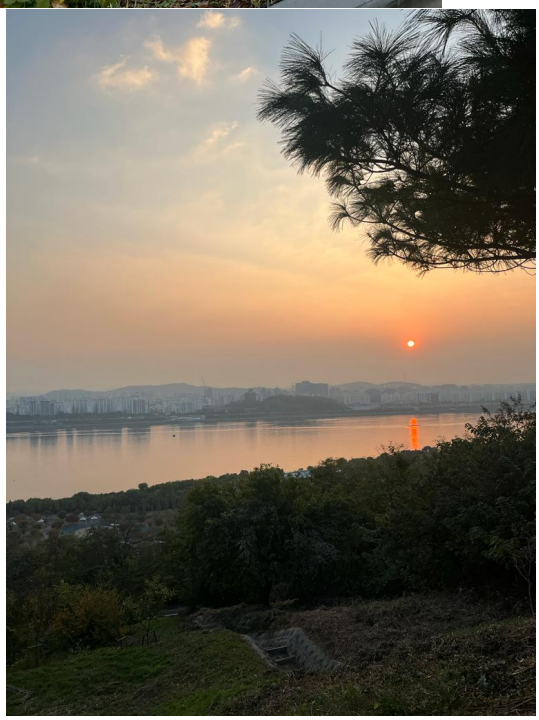
1등
2등

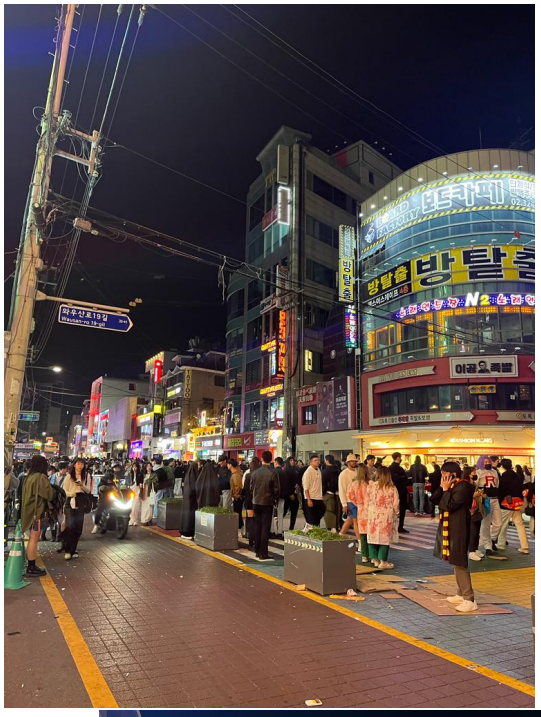

JD
KING OF TRAINERS
Hikari Massage
足
足 全身

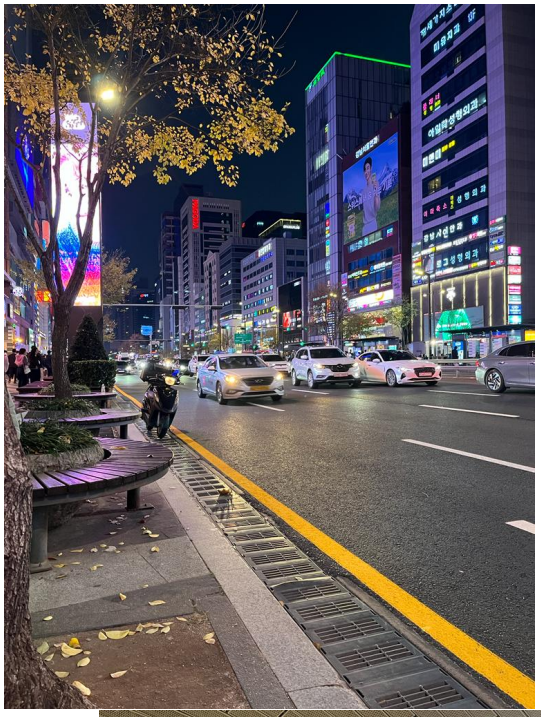




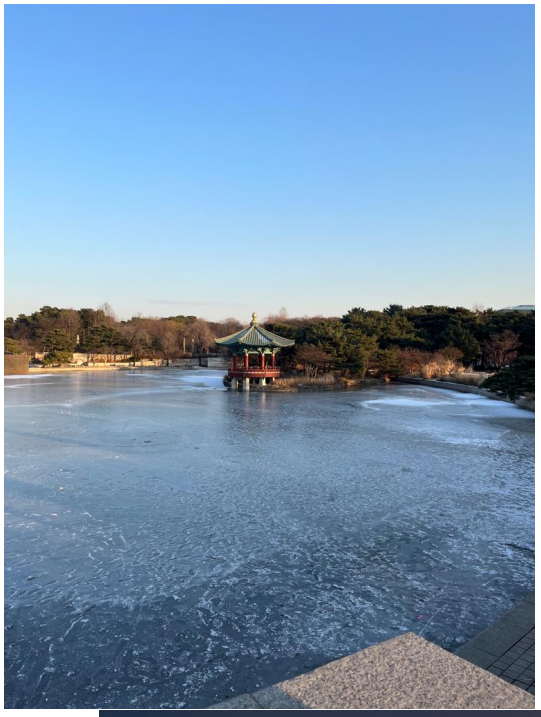


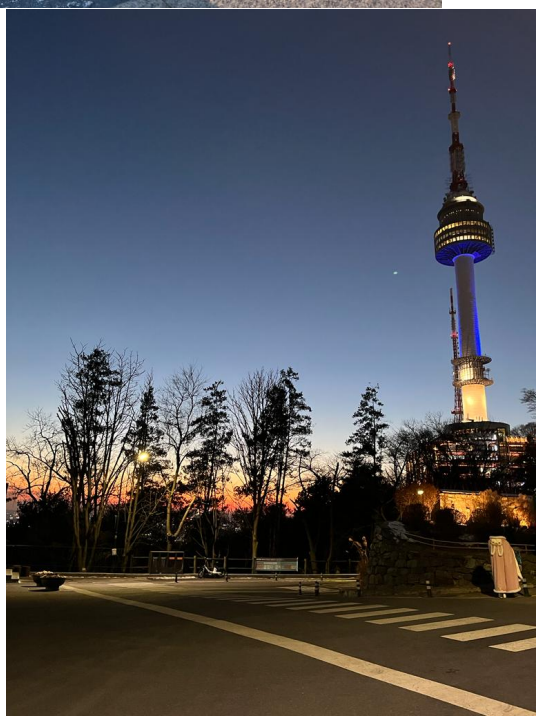


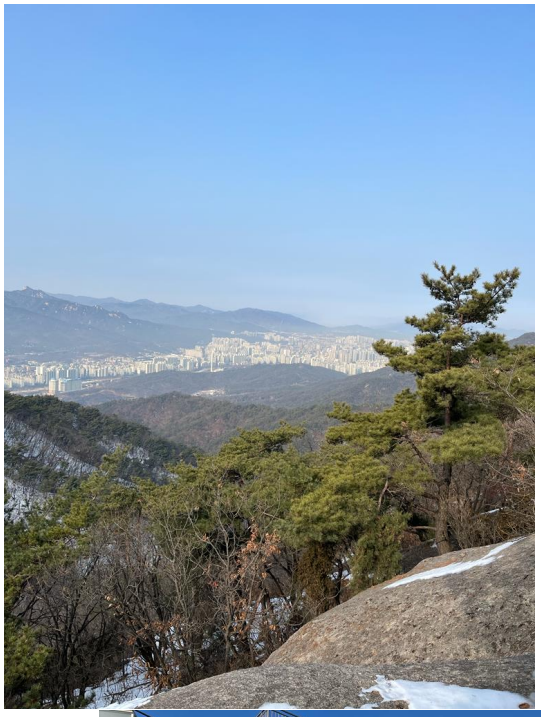

방탈출
이공오특별



별마당도서

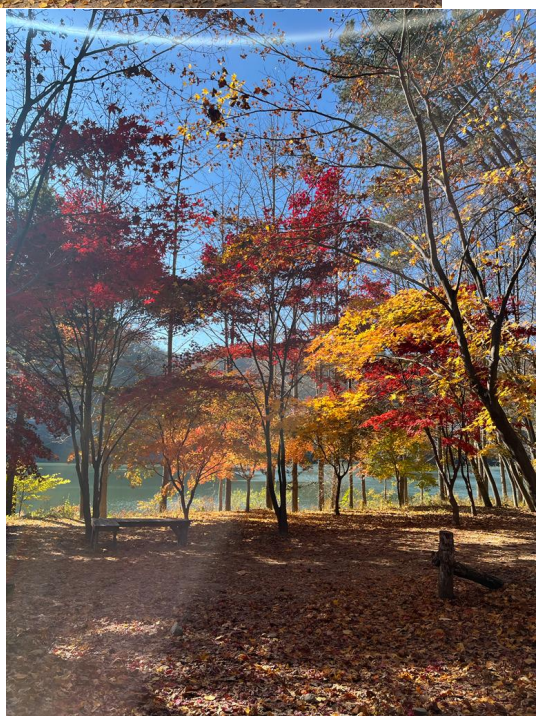


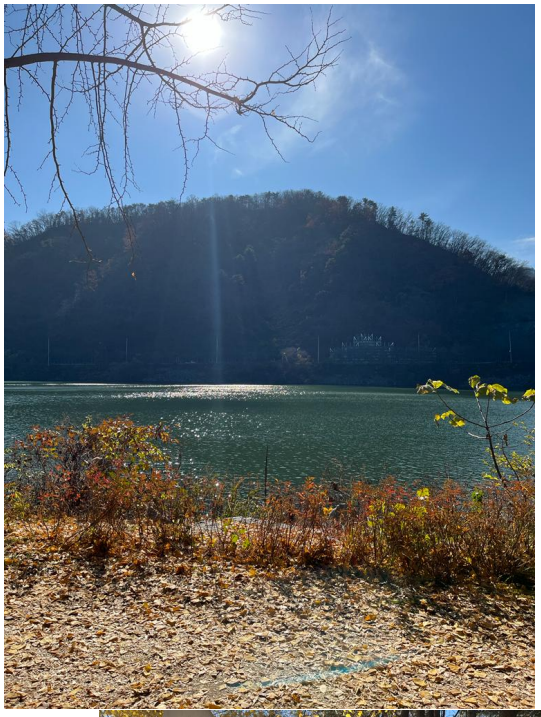




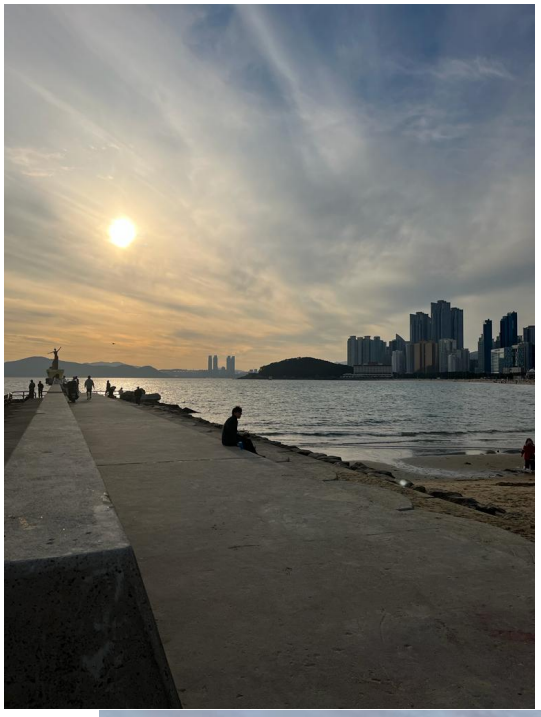
**Nami Island (November)**

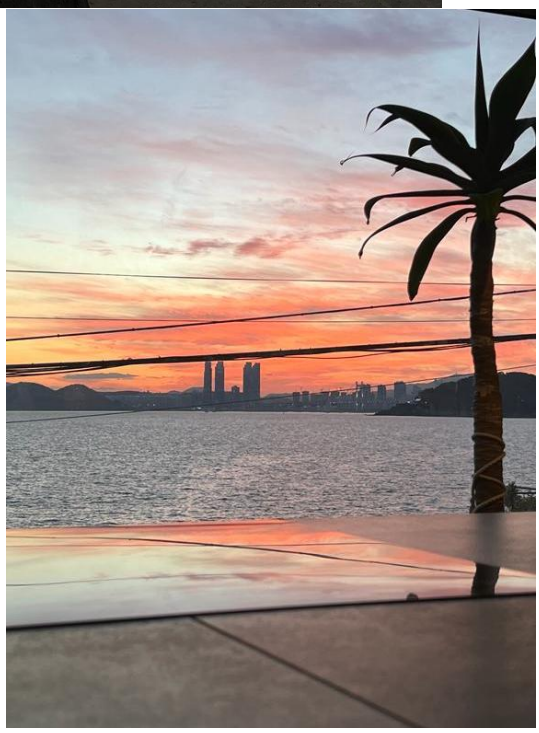
NAMI ISLAND

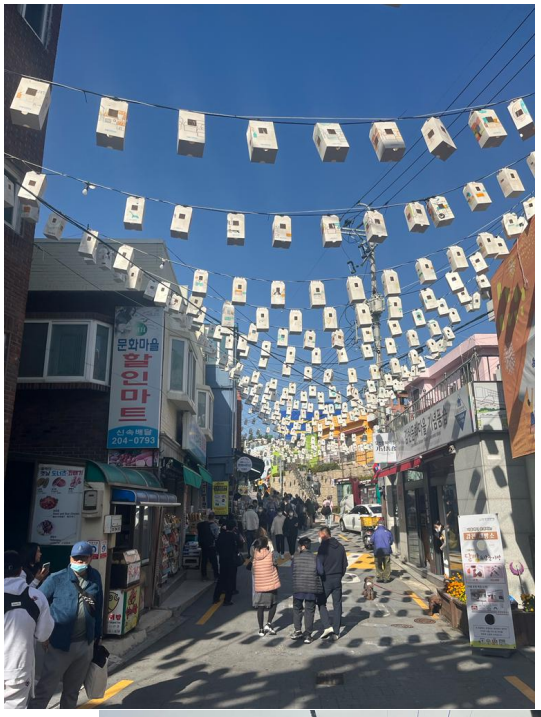


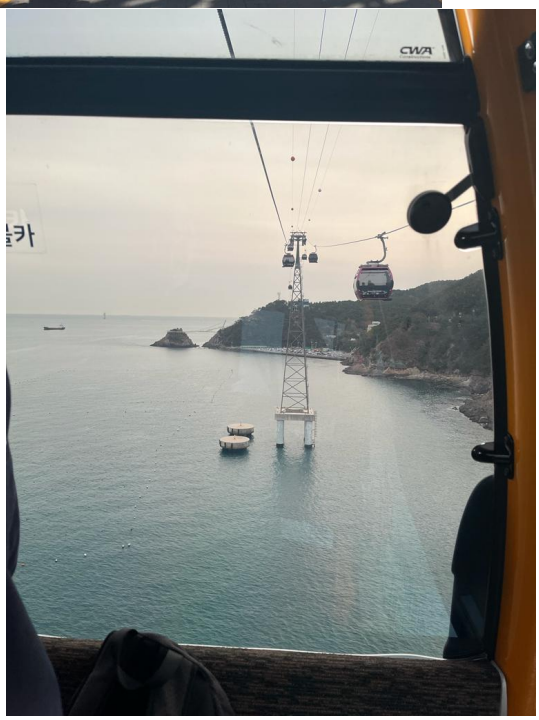
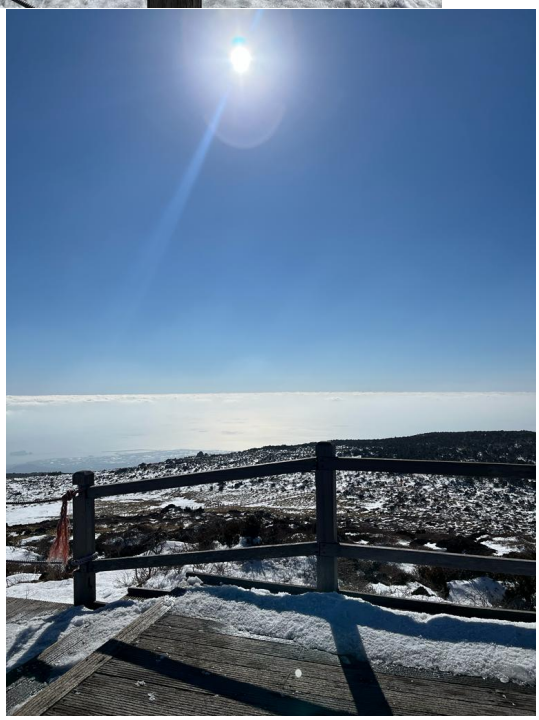


**Busan (November)**










**Jeju Island (Januar)**